

Erledigt

Es nimmt kein Ende.....Apple veröffentlicht erste Beta von OS X 10.10.3 mit neuer Foto-App

Beitrag von „simonhacker“ vom 6. Februar 2015, 10:58

Ich komm leider nicht an die Beta ran 😞

Beitrag von „Griven“ vom 7. Februar 2015, 20:03

Die Installation lief recht reibungslos mit Ozmosis nur Sound und Trim mussten neu. Der Fokus bei dieser Beta dürfte wohl ohne Frage auf "Fotos" dem Nachfolger von iPhoto und Aperture liegen und ich muss sagen auf den ersten Blick macht sich das replacement für iPhoto und Aperture echt gut. Das Interface wirkt aufgeräumter als bei den Vorgängern und die Fotos rücken deutlich in den Vordergrund was mir persönlich sehr gefällt. Ich fand es bei Aperture zum Beispiel echt immer relativ nervig wie die Mediathek organisiert wurde und auch die 2 geteilte Ansicht im Foto Browser war alles andere als gelungen, das kann Fotos wirklich deutlich besser. Was die Funktionen angeht ist Fotos wesentlich mächtiger als iPhoto aber nicht ganz so mächtig wie Aperture spricht es stellt einen brauchbaren Kompromiss zwischen der Profi und der Endkunden Lösung dar. Ich bin gespannt wie sich Fotos weiter entwickeln wird, der Ansatz jedenfalls überzeugt schon mal.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Februar 2015, 22:50

Nichts gegen die Foto-App. Aber mehr ist das auch nicht! Das selbe Problem wie beim iPhone und ja eigentlich auch die gleiche App: UNTERSTES Amateur-Niveau!

Was soll ich mit einer App, die die Bilder nochmal extra importiert (schon das geht nicht problemlos über's Netzwerk!) und im Benutzer-Ordner speichert? Ich hab die tausend Bilder für den Stream ja drei, vier mal im Monat voll. Und ich kann die Bilder noch nichtmal ordentlich in Reihe umbenennen, betexten und sortieren. Brauch ich so nicht! Und wenn das der Nachfolger für Aperture sein soll: Gute Nacht!

Ist ja nur Beta, aber so brauch ich als Profi das Teil garnicht. Wie iPhoto vorher auch.

Beitrag von „Griven“ vom 8. Februar 2015, 22:59

Naja ich denke Profis sind und waren auch vorher schon bei Lightroom besser aufgehoben ist aber wie immer und alles im Leben abhängig davon, was man damit machen möchte. Für mich, der zwar auch 1000de Fotos hat aber eben nicht den Anspruch diese professionell weiter zu bearbeiten sind Tools wie Lightroom aber auch Aperture schon sauber überdimensioniert mir reichen da die Funktionen von iPhoto oder eben jetzt Fotos aus denn viel mehr als eine DiaShow draus zu basteln muss ich nicht wirklich machen und selbst bei den Filtern reicht das, was angeboten wird für mich aus. Klar ich bin kein Fotograf und habe daher vermutlich einen anderen Blick auf die Dinge...

Beitrag von „al6042“ vom 9. Februar 2015, 11:17

Das geht im iPhoto unter Einstellungen -> Allgemein...

oder im Aperture unter Einstellungen -> Import...

Beitrag von „Werner_01“ vom 16. Februar 2015, 20:28

Also unterscheidet sich 10.10.3 von der aktuellen Version nur durch diese Foto-App?

Dann bringt das sicher nichts, wenn man eh schon mit Programmen wie Photo Mechanic, Photoshop und Lightroom arbeitet.

Die andere Frage ist: Wie sieht es in 10.10.3 sozusagen unter der Haube aus? Z.B. mehr Unterstützung für diverse Grafik-Karten etc.?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 16. Februar 2015, 21:38

Dafür kommen dann halt neue Bugs dazu: wenn ich 10.10.3 von meiner externen FW-800-SSD auf dem MacMini laufen habe, wird die interne SSD nicht mehr angezeigt. Besonders lustig, wenn man wieder auf der internen starten will. Geht nur über Alt. Von der FW-Recovery aus werden alle Partitionen angezeigt, so aber ist selbst im Systembericht der Platz schlicht leer..